

Maßnahmenummer:  
(wird vom Amt eingetragen)

Eingangsvermerk - Empfänger

Eingangsvermerk - Formularyserver

Stadtverwaltung Görlitz  
Amt für Jugend, Schule & Sport, Soziales  
Hugo-Keller-Straße 14  
02826 Görlitz

## Antrag auf Förderung im Rahmen des Aktions- und Initiativfonds der Partnerschaft für Demokratie in der Stadt Görlitz

### 1. Titel des Projekts

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
**1.1 Projektlaufzeit (Tag.Monat.Jahr)**

ggf. Veranstaltungsdatum /-zeitraum

### 1.2 Projekttyp

Für das Projekt wird erstmalig bei der Pfd-Görlitz ein Förderantrag gestellt

Das Projekt ist eine Weiterentwicklung eines bereits durch die Pfd-Görlitz geförderten Projektes.

### 2. Angaben zur Trägerin / Träger des Projekts / der Einzelmaßnahme

Einrichtung

Anschrift

#### 2.1 Art des Trägers

Bündnisse/Initiativen zu  
programmrelevanten Themen

Einrichtung der Fort- und Weiterbildung

Kinder- und Jugendarbeit

Kultureinrichtung (Theater, Museum o.ä.)

Queere-(Selbst)Organisation

Migrant\*innen(selbst)organisation

Religiöse/interreligiöse Einrichtung oder  
Institution

Schulverein/Schul-Förderverein

Sportverein/Sportverband

Sonstige Vereine (bitte erläutern!)

**2.2 Angabe einer vertretungsberechtigten Person  
(Diese Person leistet rechtsverbindliche Unterschriften für den Projektträger)**

Name, Vorname

E-Mail

Funktion

Telefon/ Handy

**2.3 Angaben zur für die Maßnahme / das Projekt verantwortlichen Person**

(Diese Person ist in Fragen der operativen Projektdurchführung ansprechbar, kann ggf. frei bleiben)

**Name, Vorname**

**E-Mail**

**Telefon/ Handy**

**3. Beschreibung der Ausgangs- bzw. Problemlage(n)**

Bitte skizzieren Sie in aller Kürze die Situation vor Ort, die aus Ihrer Sicht Ihre Maßnahme/ Ihr Projekt sinnvoll und notwendig erscheinen lässt. (max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**3.1 Angaben zur geplanten Maßnahme / zum geplanten Projekt**

Maßnahmenort(e)

### 3.2 Art der Maßnahme (bitte max. 2 Punkte ankreuzen)

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Pädagogisches Angebot                        | <input type="checkbox"/> Aktionstag                         |
| <input type="checkbox"/> Kulturelles Angebot                          | <input type="checkbox"/> Fest/Feier                         |
| <input type="checkbox"/> Angebote im Bereich Sport/Spiel/Outdoor      | <input type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit              |
| <input type="checkbox"/> Angebote im Bereich Neue Medien/Social Media | <input type="checkbox"/> Fortbildungsangebot/Schulung       |
| <input type="checkbox"/> Informationsveranstaltung/Podiumsdiskussion  | <input type="checkbox"/> Freizeitbereich                    |
|   | <input type="checkbox"/> Arbeits- und Weiterbildungskontext |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges<br>(bitte erläutern!)              |   |

Ggf. Erläuterung zur Art der Maßnahme / des Projekts. (max. 200 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### 3.3 Angaben zur Zielgruppe

#### Hauptzielgruppe

weitere Zielgruppen (Mehrfachnennung möglich)

Kinder

Jugendliche allgemein

Jugendliche aus strukturschwachen Milieus

Jugendliche aus bildungsfernen Milieus

Jugendliche heterogener Herkunftsmilieus

Radikalisierungsgefährdete Kinder/Jugendliche

Jugendliche Multiplikator\*innen, Peers

Eltern, Erziehungsberechtigte, weitere Bezugspersonen

Zivilgesellschaftlich Engagierte (z. B. Ehrenamtliche in Vereinen/Verbänden, etc.)

Pädagogische Fachkräfte (Erzieher-, Lehrer-, Mitarbeiter\*innen der Jugendarbeit)

Staatliche Akteure (z. B. Mitarbeiter\*innen der Verwaltung)

Menschen mit Behinderung

Breite Öffentlichkeit/Bürger\*innen

Sonstiges (**Bitte erläutern!**)

Weitere Angaben zur Zielgruppe (optional, max. 200 Zeichen):

### 3.4 Alter der Hauptzielgruppe (Mehrfachnennung möglich)

- |  |                                      |                                      |  |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> unter 6 Jahre | <input type="checkbox"/> 6 -13 Jahre | <input type="checkbox"/> 14-17 Jahre | <input type="checkbox"/> 18-21 Jahre   |
| <input type="checkbox"/> 22-26 Jahre   | <input type="checkbox"/> 27-45 Jahre | <input type="checkbox"/> 46-65 Jahre | <input type="checkbox"/> über 65 Jahre |

### **3.5 Erwartete Teilnehmer\*innen-Zahl**

### **3.6 Kooperationspartner\*innen**

·Nennen Sie wichtige Partner\*innen, mit denen Sie im Rahmen der Maßnahme / des Projektes kooperieren

### **3.7 Zielesetzung**

Welche konkreten Ergebnisse möchten Sie nach Abschluss des Projektes herbeigeführt haben? Welche Veränderungen möchten Sie mit dem Projekt in Bezug auf die o.g. Ausgangslage erreichen?

### 3.8 Auf welchen Themenschwerpunkt konzentriert sich das Projekt?

Bitte ordnen Sie Ihr Projekt einem Handlungsziel zu!

<p><b>Mittlerziel 1</b> Die Menschen in der Stadt Görlitz akzeptieren sich gegenseitig in ihrer Diversität. Es existiert eine Kultur demokratischen Streits und der respektvollen Auseinandersetzung über politische/gesellschaftliche Ideen und Positionen.</p>	<p><b>Mittlerziel 2</b> Die Menschen in der Stadt Görlitz sind fähig, sich kritisch mit menschenverachtenden und Gewalt verherrlichenden Denk- und Handlungsmustern auseinanderzusetzen. Vorurteilen und stereotypen Denkmustern gegenüber Individuen oder Gruppen wird entgegengetreten</p>	<p><b>Mittlerziel 3</b> Die Menschen in der Stadt Görlitz, insbesondere Kinder und Jugendliche, partizipieren in allen für sie relevanten Bereichen. Bestehende Mitbestimmungsstrukturen sind gestärkt und ausgebaut.</p>
<p><b>Handlungsziel 1</b> Es bestehen Angebote, die einen interkulturellen, interreligiösen, intergenerationalen und/oder inklusiven Austausch ermöglichen.</p> <p><b>Handlungsziel 2</b> Die Menschen in der Stadt Görlitz haben Kenntnisse über Grundlagen (digitaler) sozialer Interaktionsprinzipien und medialer Dynamiken.</p> <p><b>Handlungsziel 3</b> Die Akzeptanz und Anerkennung alternativer Lebensentwürfe auch im Hinblick auf sexuelle Orientierungen als Teil der Gesellschaft wird gezielt gefördert.</p>	<p><b>Handlungsziel 1</b> Die Menschen in der Stadt Görlitz haben ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein. Projekte vermitteln die Fähigkeit, sich kritisch mit diktatorischen Regierungsformen sowie der Instrumentalisierung der Vergangenheit in aktuellen Bezügen auseinanderzusetzen</p> <p><b>Handlungsziel 2</b> Es bestehen Angebote zur Sensibilisierung gegenüber und/oder zum Umgang mit Formen von Abwertungstendenzen und Diskriminierung (Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit).</p> <p><b>Handlungsziel 3</b> Die Menschen in der Stadt Görlitz sind in der Lage, sich ausgrenzender Rhetorik demokratie-feindlicher Akteur*innen aktiv entgegenzustellen.</p>	<p><b>Handlungsziel 1</b> Kinder und Jugendliche haben Räume und Möglichkeiten zur Verfügung, sich aktiv in die Gestaltung ihres Umfelds einzubringen.</p> <p><b>Handlungsziel 2</b> Die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft, der engagierten Zivilgesellschaft und der Demokratiebildung ist gefördert.</p> <p><b>Handlungsziel 3</b> Das zivilgesellschaftliche Engagement der Menschen in Görlitz wird unterstützt.</p>

### 3.9 Beschreibung der Maßnahme / des Projektes

Erläuterung zur Konzeption. Bitte beschreiben Sie die geplante Maßnahme.

### 3.10 Erfolgsmessung

Darstellung des Hauptziels nach SMART-Kriterien (spezifisch, messbar, attraktiv, realisierbar, terminiert)

**Spezifisch:** Welches konkrete Ziel, konkrete Ergebnis wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen? (Zusammenfassung v. Ziel und Wirkungsziel s.o.) (max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Messbar:** Wie soll das Erreichen dieses Ziels gemessen werden? ( max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Attraktiv:** Was macht Ihr Ziel attraktiv (für Sie als antragstellende Organisation, für die potentiellen Mitwirkenden und Teilnehmenden)? ( max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Realisierbar:** Bitte beschreiben Sie, warum Sie denken, dass Ihr Ziel realistisch erreichbar ist? ( max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Terminiert:** Bitte geben Sie einen konkreten Zeitpunkt an, wann Sie Ihr Ziel erreicht haben wollen. Was muss mindestens geschehen sein, damit für die das Projekt erfolgreich ist? ( max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### **3.11 Gender-/ Diversity Mainstreaming/ Inklusion**

Wie verhindern Sie Ausgrenzung und Benachteiligung in Ihrem Projekt?  
(max. 200 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### **3.12 Geplante Öffentlichkeitsarbeit**

Bitte skizzieren Sie kurz, in welcher Form Sie Öffentlichkeitsarbeit zur Erreichung der Zielgruppe und zur Kommunikation über für die Maßnahme / das Projekt planen. (max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

#### 4. Gesamtfinanzierung

In der Anlage reichen Sie bitte Ihren detaillierten Kostenplan nach Vorlage ein!  
Die Formatvorlage finden Sie unter [www.goerlitz.neisse-pdf.de](http://www.goerlitz.neisse-pdf.de)

Der/die Antragsteller(in) ist zum Vorsteuerabzug berechtigt. Wenn ja, sind die Netto-Preise (ohne Ust.) anzugeben.	Ja	Nein
---	----	------

1. Ausgaben			Bemerkungen
1.1	Personalkosten <sup>1</sup>	€	
1.2	Honorarkosten <sup>2</sup>	€	
1.3	Sachkosten	€	
Summe der Ausgaben		€	

2. Einnahmen			Bemerkungen
2.1	öffentliche Zuschüsse PfD-Görlitz	€	
2.2	Eigenmittel	€	
2.3	Drittmittel <sup>3</sup>	€	
2.4	weitere Drittmittel	€	
2.5	weitere Drittmittel	€	
Summe der Einnahmen		€	

3. Gesamtfinanzierung			Bemerkungen
3.1	Einnahmen	€	
3.2	Ausgaben	€	
Differenz		€	

<sup>1</sup> im sozialversicherungspflichtigen Angestelltenverhältnis

<sup>2</sup> bitte zusätzlich die detaillierte Honoraraufstellung ausfüllen

<sup>3</sup> mit genauer Angabe der Fördermittelgeber unter „Bemerkungen“

## 6. Erklärung zum Maßnahmenbeginn

Die Gewährung eines förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginns wird beantragt:

Ja, ab dem:

Bitte benennen Sie die Gründe dafür:

Ich/Wir bestätigen, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde

Ja

Nein

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Stempel

\_\_\_\_\_  
Funktion

## Der / Die Antragssteller/in erklärt:

Alle im Antrag gemachten Angaben sind richtig und vollständig. Alle mit dem Zweck in Zusammenhang stehenden Ausgaben und Einnahmen sind angegeben.

Der Kosten- und Finanzierungsplan ist nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufgestellt.

Die Gesamtfinanzierung des Projektes ist gesichert. Der Kosten- und Finanzierungsplan wird als bindend akzeptiert. Eventuell anfallende Änderungen sind mit der Koordinierungs- und Fachstelle rückzusprechen.

Der/die Projektträger/in akzeptiert die Bestimmungen der Förderleitlinie der Partnerschaft für Demokratie

Die/der Projektträger/in hat den Hinweis zur Datenverarbeitung auf der Website der PFD unter Aktions- und Initiativfonds - PFD Görlitz (<https://goerlitz.neisse-pfd.de/aktions-und-initiativfonds.html#downloads-aktionsfonds>) gelesen und stimmt diesen zu.

Im Fall der Bewilligung des Projektes schließt der/die Projektträger/in zur Projektdurchführung einen Kooperationsvertrag mit dem Träger der Koordinierungs- und Fachstelle.

## Diesem Antrag ist beigefügt:

Kosten- und Finanzierungsplan

ggf. Honoraraufstellung

ggf. eine Projektskizze

aktuelle Bescheinigung des zuständigen Finanzamtes über die Anerkennung der Gemeinnützigkeit

**Projektträger  
Vertretungsberechtigte Person**

**für das Projekt verantwortliche  
Person**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift, Stempel

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

Bitte setzen Sie sich vor Abgabe Ihres Antrags mit der Koordinierungs- und Fachstelle in Verbindung.

Diese ist bereits im Vorfeld des geplanten Projektes beratend tätig und prüft die Förderfähigkeit im Rahmen der Leitlinien des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

## Koordinierungs- und Fachstelle

Yasmin Vardic  
Hillersche Villa gGmbH  
Jakobstraße 5a  
02826 Görlitz  
Tel.: +49 (0)3581 8776425  
[info@neisse-pfd.de](mailto:info@neisse-pfd.de) | [goerlitz.neisse-pfd.de](https://goerlitz.neisse-pfd.de)

## Adresse zur Einsendung des Antrags:

**Bitte senden Sie den Antrag unterschrieben per E-Mail als zusammengefasstes PDF-Dokument an:**

**[info@neisse-pfd.de](mailto:info@neisse-pfd.de)**